

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 29. Breslau den 22. Juli 1854.



Gasthof-Verkauf.



In Folge herangerückter Jahre beabsichtige ich meinen

„Gasthof zum goldenen Kreuz"

am Breslauer Thore, nebst einem Nebengebäude, Stallungen, Remise, Kegelbahn, einem großen Obst- und Gemüse-Garten, einer gut eingerichteten Bade-Anstalt für warme und kalte Bäder, die einzige am Orte und Umgegend, nebst einem nicht unbedeutenden Holz-, Steinkohlen- und Gips-Geschäfte, zu welchem die Räume einer großen Scheuer dienen, aus freier Hand unter soliden Ansprüchen zu verkaufen.

Die Lage, Räume und Gebäude dürften zur Wieder-Einrichtung einer Brauerei, welche früher betrieben wurde, wieder ihre Aufnahme finden.

Die Verhältnisse über Geldlage und Beilaß bin ich gern bereit, auf portofreie Anfragen Auskunft zu ertheilen.

Münsterberg, im Juli 1854.

F. Wilde, Gasthofbesitzer.

Obst-Verkauf.

Am 24. Juli a. c. Vormittags 10 Uhr wird auf der Güter-Direktions-Kanzlei zu Prauß ein meistbietender Verkauf des sämmtlichen Dominial-Winter-Obstes incl. Pflaumen, stattfinden, wozu die Herren Liebhaber mit dem Beifügen eingeladen werden, daß der Kaufbetrag sofort baar zu erlegen sei, und die übrigen Kaufsbedingnisse vor der Licitation werden bekannt gemacht werden.

Die Güter-Direktion zu Prauß.

Chamottziegel (gepreßte und ungepreßte),

aus anerkannt sehr feuerfesten und aufs sorgfältigste vorbereiteten Materialien gefertigt, welche den besten **englischen,** bei bedeutend niedrigeren Preisen, an **Feuerfestigkeit** und **Sauberkeit mindestens gleich stehen,** sowie Materialien zu **Chamott-Mörtel,** sind **stets vorräthig** in dem **Hüttenwerke Laasan** bei **Station Saarau** (Freiburger Bahn).

Kleine **Lager** oder **Proben** sind auf **allen Stationen der Freiburger Bahn** vorhanden und werden auch daselbst **Bestellungen** angenommen.

Bau- und Brennholz-Verkauf.

Nachdem meine **Dampfsägemühle** bei Waldenburg in vollen Betrieb gesetzt ist, können alle Bestellungen **auf fichtene und tannene Schnitt- und Bauhölzer** nach Zeichnung oder Angabe der Abmessungen für Länge, Breite und Stärke billig und schnell ausgeführt und die bestellten Hölzer nach Wunsch vollkantig, oder mit weniger oder mehr Baumkante bis auf die betreffenden Stationen der Freiburger Bahn zur Weiterbeförderung geliefert werden.

Auf meinen dort errichteten Niederlagen befinden sich kleinere Lager von Schnitt-, Bau- und Brennhölzern der gedachten Art, sowie **Preis-Verzeichnisse** derselben; und werden auf jenen, ganz besonders aber in meinen Comtoirs am hiesigen Orte, zu Breslau und Waldenburg alle Bestellungen und Anfragen entgegengenommen und erledigt.

Hüttenwerk Laasan bei Station Saarau (Freiburger Bahn) im Juni 1854.

C. Kulmiz.

Bei dem Dominio Dürrjentsch ist Roggen-Stroh, auch Streu-Stroh zu verkaufen.

Eine ländliche, praktisch erfahrene, rüstige Milchviehschleußerin in mittleren Jahren, die auch die Feder- wie Schwein-Viehzucht versteht, und sich über ihre Brauchbarkeit und gute Führung genügend legitimiren kann, findet ein gutes Unterkommen bei dem Dominium Neukirch.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 21. Juli 1854.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	117	bis 121	111	106	Sgr.
Gelber dito	117	— 121	111	106	=
Roggen	104	— 107	99	94	=
Gerste	72	— 74	70	67	=
Hafer	49	— 51	45	41	=

Spiritus 14¼ Thlr. bez.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.